

Der Boden als Bodenschatz

Bonner Agrarökonom Professor Dr. Joachim von Braun beim Weltwirtschaftsforum in Davos

Professor Dr. Joachim von Braun, Direktor am Zentrum für Entwicklungsforschung der Universität Bonn, nimmt vom 27. bis 31. Januar 2010 zum wiederholten Male am Weltwirtschaftsforum in Davos teil. Er wird dort unter anderem ein Panel zur Frage „Will Soil Become More Precious than Oil?“ leiten, zu dem auch der ehemalige UNO-Generalsekretär Kofi Annan erwartet wird. Dabei werden die Experten diskutieren, wie die weltweite Produktivität von Land und landwirtschaftlichen Flächen im nächsten Jahrzehnt Schritt halten kann mit der steigenden Nachfrage nach Ernährung und (Bio-)Energie.

Professor von Braun ist ein international renommierter Agrarökonom und seit 2010 Direktor am Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn, das sich mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragen in Entwicklungsländern befasst. Von 2002 bis 2009 war von Braun Direktor des International Food Policy Research Institute (IFPRI) in der US-Hauptstadt Washington D.C., ein weltweit führendes Forschungsinstitut und Think Tank, das an der Lösung von Fragen der Weltagrar- und Ernährungspolitik vor allem in Entwicklungsländern arbeitet.

Beim Weltwirtschaftsforum in Davos treffen sich jährlich eingeladene internationale Führungspersönlichkeiten aus Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft sowie einige Vertreter von Nicht-Regierungsorganisationen. Sie befassen sich mit globalen Fragen und Herausforderungen wie beispielsweise Bevölkerungsentwicklung, Energie und Ernährung, aber auch mit regionalen Entwicklungen in Afrika oder Asien. Beim diesjährigen Davos Forum wird die Weltagrar- und Ernährungsproblematik mit im Zentrum stehen. Unter anderem wird Bill Gates dazu sprechen. Das komplette Programm gibt es im Internet unter: <http://www.weforum.org>.

Kontakt:

Alma van der Veen
Zentrum für Entwicklungsforschung der Universität Bonn
Telefon: 0228/73-1846 oder -1861
E-Mail: a.vdveen@uni-bonn.de